

Stellenausschreibung

Praktikumsplatz für das Anerkennungsjahr für Studierende (m/w/d) der Studiengänge „Soziale Arbeit“, „Sozial- und Organisationspädagogik“ und gleichartige Studiengänge nach dem TV Prakt-L in der Fachgruppe Sozialhilfe/Eingliederungshilfe (SH/EGH).

Das Anerkennungsjahr beläuft sich auf mindestens ein Jahr (12 Monate). Der Praktikumsplatz ist teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie (LS) ist eine obere Landesbehörde mit Hauptsitz in Hildesheim und weiteren sechs Außenstellen in Braunschweig, Hannover, Lüneburg, Oldenburg, Osnabrück und Verden.

Anerkennungspraktikum für die Fachgruppe SH/EGH findet am Standort Hildesheim oder am Standort Verden in folgenden Teams statt:

- Verden im Team „**Heimaufsicht über die Eingliederungshilfeeinrichtungen**“
oder
- Hildesheim im Team „**Fachberatung „Gesamt- und Teilhabeplanung“**“

Das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie ist niedersachsenweit zuständig für die fachliche Steuerung und Durchführung von Leistungen für Menschen, die Opfer von Gewalt geworden sind, für Menschen mit sozialen Beeinträchtigungen, mit familiären Schwierigkeiten und für Menschen mit Behinderung. Nähere Informationen unter:

https://soziales.niedersachsen.de/startseite/das_landesamt/unsere_aufgaben/die-landessozialverwaltung-im-kurzportrait-182437.html

Aufgabengebiet

Wir suchen einsatzfreudige und verantwortungsbewusste Persönlichkeiten, die eine ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit mitbringen. Zudem sollten Sie über ein gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift verfügen. Das Interesse und Engagement auf dem Gebiet der Eingliederungshilfe wird erwartet.

Der zu besetzende Praktikumsplatz für das Anerkennungsjahr beinhalten dabei im Wesentlichen die Wahrnehmung folgender Fachaufgaben:

Heimaufsicht über die Eingliederungshilfeeinrichtungen

Begleitung der Heimaufsicht bei der Durchführung von Besuchen der Eingliederungshilfeeinrichtungen:

- Mitprüfung von Anzeigen neuer Einrichtungen, Änderungsanzeigen bestehender Heime und Anzeigen von Trägern ambulanter Dienste, Eingaben und Beschwerden, Ausnahmegenehmigungen und Befreiungen sowie Mitwirkung im Baugenehmigungsverfahren
- Beratung und Information (auf Wunsch, bei Mängeln und Beschwerden) von Bewohnerinnen und Bewohnern, Bewohnervertretungen, Heimleitung, Mitarbeitern), auch nach Rücksprache mit den zuständigen Mitarbeitenden

- Teilnahme und Unterstützung bei der Durchführung angemeldeter, unangemeldeter, anlassbezogener Prüfungen in den Heimen insbes. über bauliche Zustände / bauliche Anforderungen, Personalausstattung, Mitwirkung Betreuungsangebot, Medikamentenverwaltung, Lebensmittelversorgung, Hygiene, Förder-/ Hilfe-/ Pflegeplanung, Bewohnerdokumentation, Taschengeld, Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung, Pflegerisches Qualitätsmanagement, Nachtorganisation, Nichtraucherchutz, freiheitseinschränkende Maßnahmen
- Erstellung von Besuchsberichten bei einfachen Regelbesuchen
- Fertigung einfacher Gebührenerhebungen, z.B. bei Anzeige neuer Bewohnerplätze oder Heimleiterwechsel
- Unterstützung der Mitarbeitenden der Heimaufsicht bei der Zusammenarbeit mit Trägern der Sozialhilfe bzw. der Eingliederungshilfe u.a.
- Wahrnehmung fachlicher Schwerpunktaufgaben nach vorheriger Absprache mit der Grundsatzsachbearbeiterin

oder

Fachberatung „Gesamt- und Teilhabeplanung“

- Anwendung des Gesamt und Teilhabeplanverfahrens für Menschen mit Behinderung in Niedersachsen inklusive Schulung, Beratung und Entwicklung von Modellvorhaben
- Durchführung von Dienstbesprechungen sowie Fortbildungsveranstaltungen mit den herangezogenen kommunalen Körperschaften
- Durchführung von Informations- und Fortbildungsveranstaltungen für Personen und Institutionen, die durch die Aufstellung von Gesamt- und Teilhabeplänen betroffen sind, insb. Menschen mit Behinderung und deren Angehörige, EUTB, kommunale Behindertenbeiräte, Leistungserbringer
- Vertretung des LS in regionalen Arbeitsausschüssen und –kreisen
- Koordination der Entwicklung, Einführung und Durchführung eines wirkungsorientierten Controllings einschließlich der Wirkungskontrolle nach § 121 Abs. 2 SGB IX
- Initiative zu Modellvorhaben zur Stärkung der Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung sowie Steuerung der Implementation der Ergebnisse der Mitwirkung an den Ausführungsbestimmungen des Landes zum zweiten Teil des SGB IX
- Entwicklung und Fortschreibung des Kommunikationskonzeptes zum Gesamt- und Teilhabeplanverfahren gem. Beschluss des Beirates nach AG SGB XII vom 21.06.2019
- Initiative zur EDV-technischen Umsetzung der unter 1. und 6. genannten Verfahren

Wir bieten interessante und vielseitige Aufgaben, die Sie selbstständig und verantwortungsvoll in einem leistungsstarken Team wahrnehmen. Ihre Einbindung in Entscheidungsprozesse ist für uns ebenso selbstverständlich wie gute Entwicklungs- und Fortbildungsmöglichkeiten vorzuhalten. Ihre Work-Life-Balance ist uns wichtig und wird durch unsere flexiblen und mobilen Arbeitszeitmodelle realisiert.

Der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich das LS in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung werden Bewerbungen schwerbehinderter Personen nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Schwerbehinderung/Gleichstellung im Sinne von § 68 SGB IX bitte ich zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung, die auch eine Angabe zum gewünschten Aufgabengebiet enthält, richten Sie bitte bis zum **08.09.2022** per Mail an

Ausbildungsbewerbungen@LS.Niedersachsen.de

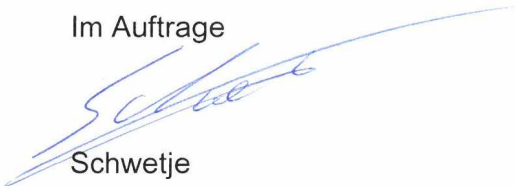
oder an das

**Niedersächsische Landesamt
für Soziales, Jugend und Familie
– Hauptstelle Hildesheim –
Team 3Z1 – Organisation/Personal –
Domhof 1, 31134 Hildesheim**

Postalisch eingereichte Bewerbungsunterlagen können nicht zurückgesandt werden. Reichen Sie daher bitte Zeugnisse und weitere Anlagen nur in Kopie ein. Ihre Bewerbung per E-Mail erbitten wir möglichst zusammengefasst in einem einzigen PDF-Dokument mit einer maximalen Größe von 4 MB.

Informationen zur Speicherung Ihrer Daten als Bewerberin bzw. Bewerber nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) können Sie von unserer Internetseite herunterladen unter: <https://soziales.niedersachsen.de/download/140183>

Im Auftrage



Schwetje